



Offene Ganztagsschule – Sachstand Umsetzung Rechtsanspruch – Ausblick

Ausschuss für Schule und Bildung 25.04.2024
Jugendhilfeausschuss 02.05.2024



Offene Ganztagsschulen – Sachstand

- Betreuung an offenen Ganztagsschulen der Stadt Siegen im Schuljahr 2023/24
- Merkmale gebundener und offener Ganztagsschulen
- Finanzierung offene Ganztagsschulen
- Ganztag in Schulen – schulrechtliche Vorschriften (Anlage)
- Betreuungsformen (Anlage)
 - offene Ganztagsschule
 - außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote
 - Betreuungsformen an Schulen der Stadt Siegen

Umsetzung Rechtsanspruch – Ausblick

- (Rechts-) Anspruch auf Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/27
- Umfang des Anspruches auf Ganztagsbetreuung
- Eckpunkte Ganztagsbetreuung in Nordrhein-Westfalen
 - Umsetzung
 - Personal / Kooperation
 - Teilnahme / Beteiligung
- Finanzierung des Ausbaus durch Bund / Land

Teilnehmerzahlen an offenen Ganztagsschulen im Schuljahr 2023/2024 nach Stichtagsmeldung zum 15.10.2023

Schule	Teilnehmerzahl OGS	Gesamt- schülerzahl	OGS-Quote in %	Teilnehmerzahl andere Betreuungsform	Teilnehmerzahl gesamt	Betreuungsquote
Albert-Schweitzer-Schule	150	316	47,5	59	209	66,1
Birlenbacher Schule	72	195	36,9	43	115	59,0
Diesterwegschule	116	194	59,8	25	141	72,7
Friedrich-Flender-Schule	70	131	53,4	27	97	74,0
Geisweider Schule	99	226	43,8	47	146	64,6
Giersbergschule	74	199	37,2	39	113	56,8
Grundschule auf dem Hubenfeld	129	337	38,3	123	252	74,8
Grundschule Eiserfeld	142	336	42,3	72	214	63,7
Grundschule Kaan-Marienborn	87	176	49,4	57	144	81,8
Hammerhütter Schule	137	174	78,7	13	150	86,2
Jung-Stilling-Schule	128	274	46,7	32	160	58,4
Montessorischule	139	194	71,6	19	158	81,4
Nordschule	80	105	76,2	5	85	81,0
Obenstruthschule	111	125	88,8	2	113	90,4
Sonnenhangschule	57	203	28,1	55	112	55,2
Spandauer Schule	122	186	65,6	38	160	86,0
gesamt	1.713	3.371	50,8	656	2.369	70,3

Merkmale gebundener und offener Ganztagsschulen

- offene und gebundene Ganztagsschulen sollen diese Merkmale im Rahmen ihrer Ressourcen und Möglichkeiten umsetzen
- zum Beispiel (Auszüge):
 - Angebote für unterschiedlich große u. heterogene Gruppen, die auch besondere soziale Problemlagen berücksichtigen
 - Förderkonzepte u. -angebote für SuS mit besonderen Bedarfen (z.B. Sprachförderung, Deutsch als Zweitsprache, Mathematik und Naturwissenschaften, Fremdsprachen, Bewegungsförderung)

Merkmale gebundener und offener Ganztagsschulen

- zusätzliche Zugänge zum Lernen u. AGs (z.B. Kunst, Theater, Musik, Werken, Geschichtswerkstätten, naturwissenschaftl. Experimente, Sport) sowie sozialpäd. Angebote, insbesondere i. R. v. von Projekten der Kinder- und Jugendhilfe (z.B. interkulturelle, geschlechtsspezifische, ökologische, partizipative, freizeitorientierte u. offene Angebote)
- die Einbindung der Eltern sowie der SuS an Konzeption u. Durchführung der Angebote

Finanzierung offene Ganztagsschulen

- Landesfinanzierung im Schuljahr 2023/24:
 - Grundfestbetrag pro Schuljahr und OGS-Kind: 1.042 €
 - Betrag pro Schuljahr und OGS-Kind mit erhöhten Bedarfen: 1.880 €
- Landeszuwendung im Schuljahr 2023/24:
 - 0,2 Lehrerstellen pro 25 teilnehmenden Kindern
 - 0,2 Lehrerstellen pro 12 Kindern mit erhöhten Bedarfen

Finanzierung offene Ganztagsschulen

- Möglichkeit zur Kapitalisierung von 0,1 Lehrerstellen im Schuljahr 2023/24:
 - 350 € pro Schülerin oder Schüler
 - 555 € pro teilnehmenden Kind mit erhöhtem Bedarf
- der Schulträger erbringt im Schuljahr 2023/24 einen Eigenanteil von 551 € pro Jahr pro Platz
- Erhöhung der zuvor genannten Beträge jährlich jeweils zum 01.08. um jeweils 3 Prozent

Finanzierung offene Ganztagsschulen

- Elternbeiträge:
 - können ausschließlich für freiwillige Angebote erhoben werden
 - im offenen Ganztagsschulen im Primarbereich im Schuljahr 2023/24 bis zur Höhe von 221 € pro Monat pro Kind möglich
 - Erhebung von Elternbeiträgen in Siegen gem. Satzung

Finanzierung offene Ganztagsschulen

- andere Betreuungsformen
 - Landesfinanzierung: 7.500 € pro Grundschulstandort
 - Erhebung von Elternbeiträgen in Siegen gem. Satzung
 - Finanzierung der anderen Betreuungsform gem. Ratsbeschluss vom 09.07.2019 (VL 2518/2019)
- darüber hinaus stellen die Schulträger die erforderliche Infrastruktur bereit

Anspruch auf Ganztagsbetreuung

- Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz – GaFöG) vom 02.10.2021
 - Verankerung eines Anspruches auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter im Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII)
 - Gewährleistungsverpflichtung des öffentlichen Jugendhilfeträgers
 - Erlaubnis für den Betrieb der Einrichtung notwendig (GaFöG i. V. m. § 45 SGB VIII)
- bisher keine schulrechtliche Verankerung in NRW vorgesehen

Anspruch auf Ganztagsbetreuung

- stufenweise Einführung eines Anspruches auf ganztägige Förderung für Grundschulkinder
 - beginnend mit Jahrgangsstufe 1 im Schuljahr 2026/27
 - Schuljahr 2029/30 dann alle Grundschulkinder
- Anspruch umfasst werktäglich acht Stunden (inkl. Unterrichtszeit)
- Landesrecht kann eine Schließzeit von bis zu vier Wochen im Jahr während der Schulferien regeln

Ganztagsbetreuung in Nordrhein-Westfalen

- Landeskabinett hat am 05.03.2024 „Fachliche Grundlagen zur Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsförderung für Kinder im Grundschulalter ab 2026“ beschlossen
- **Umsetzung**
 - Weiterentwicklung / Anpassung der bestehenden Erlasslage auf den Rechtsanspruch hin
 - Erfüllung des Anspruches auf ganztägige Förderung wie bisher an Schulen

Ganztagsbetreuung in Nordrhein-Westfalen

- **Umsetzung**
 - Abstimmung über die Schließzeiten in den Ferien erfolgt durch das örtlich zuständige Jugendamt und den Schulträger
 - flexible Angebote (-> andere Betreuungsformen und Betreuungsprogramme an Halbtagschulen) können erhalten bleiben
 - alle am 01.08.2026 bestehenden Ganztagsangebote an offenen Ganztagschulen sollen als erlaubt im Sinne des § 45 SGB VIII gelten

Ganztagsbetreuung in Nordrhein-Westfalen

- **Umsetzung**

- erfolgt die Förderung in den Schulen, sollen die erforderliche Infrastruktur und Räume / Flächen weiterhin durch die Schulträger bereitgestellt werden
 - landesseitig keine verbindlichen baulichen oder räumlichen Standards

Ganztagsbetreuung in Nordrhein-Westfalen

- **Umsetzung**
 - Zusammensetzung der Finanzierung wie bisher aus
 - Förderung des Landes,
 - der Kommunen und
 - Elternbeiträgen
 - ab 2026 aufwachsende Beiträge des Bundes zu den Betriebskosten
- keine Ausweitung der Finanzierung und Klärung der Finanzierungsfrage

Ganztagsbetreuung in Nordrhein-Westfalen

- **Personal / Kooperation**
 - Zusammenarbeit in der offenen Ganztagsschule beruht weiterhin auf Kooperationsvereinbarung
 - Stärkung der Zusammenarbeit von Lehrkräften und Personal des Trägers der außerunterrichtlichen Ganztagsangebote auf Grundlage eines gemeinsamen Bildungsverständnisses
 - Fortführung des anteiligen Einsatzes von Lehrkräften

Ganztagsbetreuung in Nordrhein-Westfalen

- **Personal / Kooperation**
 - Weiterbeschäftigung des derzeitigen Personals der Ganztagsträger unter den bisherigen Bedingungen
 - Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot für nicht grundständig qualifizierte Kräfte der Ganztagsträger
 - stufenweise Prüfung von Mindestanforderungen des Personals nach Inkrafttreten des Rechtsanspruches
 - landesseitig keine verbindlichen personellen Standards

Ganztagsbetreuung in Nordrhein-Westfalen

- **Teilnahme / Beteiligung**
 - freiwillige Teilnahme an offener Ganztagsschule
 - Anmeldung zur Teilnahme verpflichtet für ein Jahr
 - verbesserte u. verbindlichere Definition der Beteiligungsstrukturen u. -möglichkeiten für Eltern, Kinder und des Personals der Träger der außerunterrichtlichen Ganztagsangebote
 - Ausschärfung der Aufgabenbeschreibungen von Lehrkräften, Schulleitung und Schulaufsicht im Kontext der ganztägigen Förderung

Finanzierung des Ausbaus durch Bund / Land

- Gesetz über Finanzhilfen des Bundes zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter (Ganztagsfinanzhilfegesetz - GaFinHG)
- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter (Förderrichtlinie Ganztagsausbau) vom 12.10.2023
- förderfähig
 - Neubau, Umbau, Erweiterung – einschließlich des Erwerbs von Gebäuden und Grundstücken

Finanzierung des Ausbaus durch Bund / Land

- förderfähig
 - Ausstattung ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote
 - investive Begleit- und Folgemaßnahmen, die im unmittelbaren u. notwendigen Zusammenhang stehen
 - Maßnahmen, welche die energetische Sanierung umfassen u. im Einklang mit dem Ziel von § § 1 u. 3 GaFinHG stehen
- Durchführungszeitraum: Maßnahmen müssen bis 31.12.2027 vollständig abgeschlossen werden
- Förderbudget der Stadt Siegen: 3.839.632,20 €

Anlage

- Ganztag in Schulen – schulrechtliche Vorschriften
- Betreuungsformen
 - offene Ganztagsschule
 - außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote
 - Betreuungsformen an Schulen der Stadt Siegen

Ganztag in Schulen – schulrechtliche Vorschriften

- § 9 Abs. 1 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG)
 - Schulen können als Ganztagsschulen geführt werden, wenn die personellen, sächlichen und schulorganisatorischen Voraussetzungen erfüllt sind
- § 9 Abs. 3 SchulG
 - Schulträger können mit Trägern der öffentlichen und freien Jugendhilfe und anderen Einrichtungen, die Bildung und Erziehung fördern, eine weitergehende Zusammenarbeit vereinbaren, um außerunterrichtliche Angebote vorzuhalten (Offene Ganztagsschule)

Ganztag in Schulen – schulrechtliche Vorschriften

- Runderlass „Gebundene und offene Ganztagsschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“
- Runderlass „Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagsschulen im Primarbereich“
- Runderlass „Zuwendungen für die Betreuung von Schülerinnen und Schülern vor und nach dem Unterricht in der Primarstufe („Schule von acht bis eins“, „Dreizehn Plus“, „Silentien“)
- Runderlass „Geld oder Stelle - Sekundarstufe I; Zuwendungen zur pädagogischen Übermittagsbetreuung/Ganztagsangebote“

offene Ganztagsschule

- Primarbereich
- Teilnahme: ein Teil der Schülerinnen und Schüler der Schule nimmt an den außerunterrichtlichen Angeboten teil
- die Anmeldung bindet für ein Schuljahr und verpflichtet zur regelmäßigen und täglichen Teilnahme an diesen Angeboten
- Zeitrahmen: unter Einschluss der allgemeinen Unterrichtszeit in der Regel an allen Unterrichtstagen von spätestens 8 Uhr bis 16 Uhr, bei Bedarf auch länger, mindestens aber bis 15 Uhr

außerunterrichtliche Ganztags- u. Betreuungsangebote

- Primarbereich: „Schule von acht bis eins“, „Dreizehn Plus“, „Silentien“
- Sekundarstufe I: „pädagogische Übermittagbetreuung und weitere Ganztags- und Betreuungsangebote“
- Teilnahme: ein Teil der Schülerinnen und Schüler der Schule nimmt an den außerunterrichtlichen Angeboten teil
- eine regelmäßige und tägliche Teilnahme ist – rechtlich – nicht erforderlich

Ist: Betreuungsformen an städtischen Schulen

- **Primarbereich**
 - 16 der 17 Grundschulen in städtischer Trägerschaft sind als offene Ganztagsschulen eingerichtet, alle 17 Grundschulen bieten Betreuung an (OGS, andere Betreuungsform, „Schule von acht bis eins“, „Dreizehn Plus“)
 - der Förderschulverbund Pestalozzischule bietet bislang ausschließlich eine Betreuung im Rahmen des Programms „Geld oder Stelle“ für die Schülerinnen und Schüler der Sek. I